

# Kindergottesdienst

## im Kinderzimmer

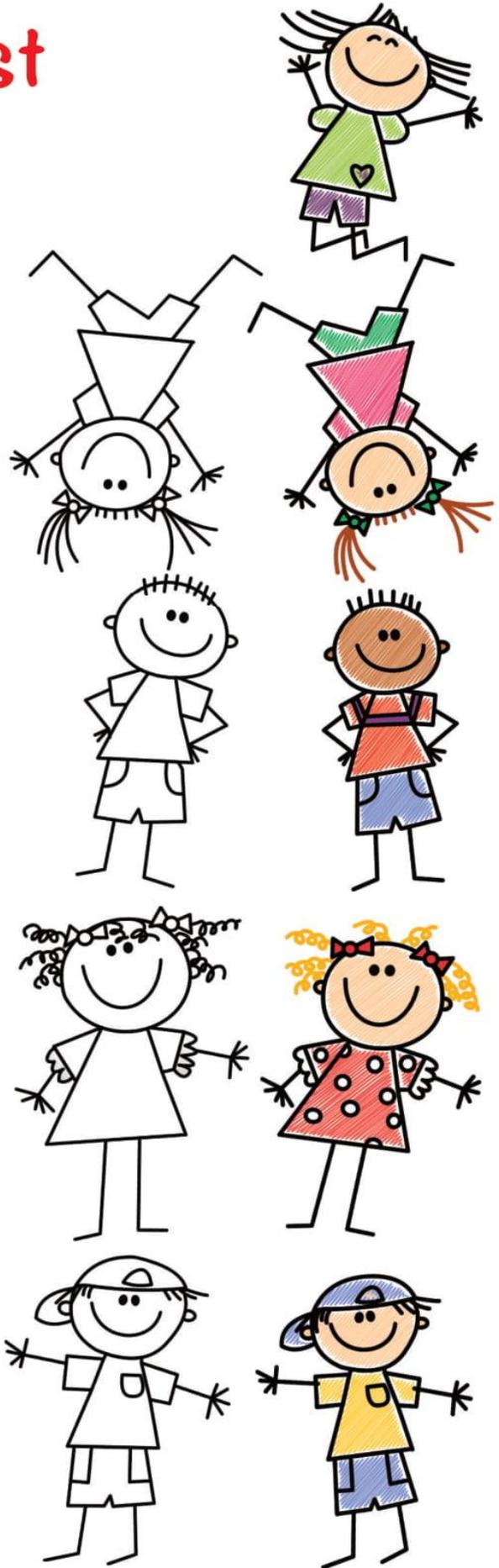
am 26.04.2020

Heute hätten wir im Gottesdienst die Taufe eines Mädchens gefeiert und uns gemeinsam an die Taufe der Kinder erinnert, die in den Monaten März, April und Mai getauft wurden. Da wir uns heute leider nicht gemeinsam in der Kirche treffen können, hat der Kindergottesdienst heute die Taufe zum Thema. Ich lade euch herzlich dazu ein, euch zu Hause zusammen mit eurer Familie an eure Taufe zu erinnern. Vielleicht können euch eure Großeltern auch von der Taufe eurer Eltern erzählen? Ruft sie doch mal an und fragt nach!

Das Thema dieses Sonntags lautet:  
Taufe ist mehr

Das braucht ihr für den Kigo:

- ✓ Ein Herz, eine (Tauf-)Kerze, Hände oder ein Kreuz als Symbol für den Segen, eine Wasserkaraffe
- ✓ Ein Blatt Papier DinA4
- ✓ Stifte, Farbe, Sticker, Bilder, Deko-Klebeband etc. für die Gestaltung eines Plakats
- ✓ Ggf.: eure Taufkerze, Taufurkunde, Bilder von eurer Taufe (oder der Taufe eurer Geschwister oder Eltern)



# Kindergottesdienst am 26.04.2020

## Ablauf

### - Singt das Lied: Volltreffer

[https://www.youtube.com/watch?v=RnkqpPMAnME&list=PLdzWxXvYZbk9Yt\\_X2KMc7k2bNtqGf-ey&index=28](https://www.youtube.com/watch?v=RnkqpPMAnME&list=PLdzWxXvYZbk9Yt_X2KMc7k2bNtqGf-ey&index=28)

#### Refrain:

Voll - Voll - Volltreffer,  
ja ein Volltreffer Gottes bist du.  
Voll - Voll - Volltreffer,  
du bist wertvoll, ja du.

1.

Wunderbar bist du gemacht  
mit deinen schönen Augen,  
freu dich, dass du sehen kannst,  
das war Gottes Idee

Refrain....

2.

Wunderbar bist du gemacht,  
mit deinen schönen Beinen,  
freu dich, dass du laufen kannst,  
das war Gottes Idee.

3.

Wunderbar bist du gemacht  
mit deinen beiden Ohren.  
Freu dich dass du hören kannst,  
das war Gottes Idee.

Refrain....

4.

Wunderbar bist du gemacht  
mit deinen beiden Händen,  
freu dich, dass du helfen kannst,  
das war Gottes Idee.

Text & Musik: © Daniel Kallauch, VOLLTREFFER, 45529 Hattingen

### - Ein Gebet nach Psalm 139

Gott, du kennst mich mit meinen Ecken und Kanten.

Du begleitest mich auf meinem Weg.

Du bist immer bei mir,

wenn ich traurig und ängstlich bin,

wenn ich Krach mit meinen Eltern habe und meine Wut riesengroß ist,

dann weiß ich dennoch

**Immer bist du; Gott, da. Und hältst deine schützende Hand über mir.**

Ganz gleich wo ich bin und was ich mache,

ob ich esse, schlafe, lerne oder spiele,

ob ich gesund oder krank bin,

ob ich einsam bin und mir langweilig ist oder

ob ich genervt und gestresst bin und mir alles zu viel ist.

Du weißt es, Gott, denn

**Immer bist du; Gott, da. Und hältst deine schützende Hand über mir.**

Wenn ich fröhlich aufwache und hüpfen möchte vor lauter Freude,

weil ich glücklich bin.

Wenn ich mich über so vieles freuen kann,  
auch darüber, dass du mich so wunderbar gemacht hast,  
dann weiß ich:

**Immer bist du; Gott, da. Und hältst deine schützende Hand über mir.**

Dafür will ich dir von Herzen danken, lieber Gott.

Vieles kann ich im Moment nicht machen,  
aber dich, Gott, kann ich weiterhin treffen, denn:

**Immer bist du, Gott, da. Und hältst deine schützende Hand über mir.**

### - Einstieg (für Kinder, die bei der Freizeit ohne Koffer 2017 dabei waren)

- Warst du bei der Freizeit ohne Koffer 2017 dabei, die das Thema Taufe hatte? Wenn ja: Woran erinnerst du dich noch? Was hat dir besonders gut gefallen? Erinnerst du dich noch an die 4 Personen, die einen Ganzkörperanzug an hatten - einen roten, einen gelben, einen weißen und einen blauen?
- Bei der Freizeit ohne Koffer 2017 gab es 4 Hauptpersonen: Die Liebe, den Segen, das Wasser und das Licht. Sie verkörperten vier wichtige Elemente der Taufe. Jetzt in der Geschichte kommen sie noch einmal zu Wort.

### - Geschichte

- Lest und spielt die Geschichte „Taufe ist mehr“ nach (s.u.). Entweder jeder von euch schlüpft in eine Rolle hinein. Verkleidet euch dazu gerne: zieht als Liebe etwas Rotes an, als Kerzenlicht etwas Gelbes, als Wasser etwas Blaues und als Segen etwas Weißes. Oder ihr lasst Figuren und Symbole diese Geschichte erzählen, z.B. ein Herz, eine Kerze, eine Wasserflasche und Hände oder ein Kreuz für den Segen.

### - Vertiefung

- Fallen euch Geschichten aus der Bibel ein, in denen Wasser, Licht, Liebe oder der Segen eine wichtige Rolle spielen? Lest eine dieser Geschichten in eurer Bibel nach. Hier sind ein paar wenige Beispiele:
  - o Wasser (2.Mose 17,1-7, Joh. 4, 1-29)
  - o Licht (1.Mose 1,1-5, Apg 8,26-39 - dem Kämmerer geht ein Licht auf!)
  - o Liebe (Mt 3,13-17, 1.Joh 4,7-12)
  - o Segen (Mk 10,13-17, 4.Mose 6,24-26)
- Wenn du getauft bist: Bitte deine Eltern dir von deiner Taufe zu erzählen. Schaut gemeinsam Bilder von diesem besonderen Tag an und erinnert euch gemeinsam an deinen Tauftag. Vielleicht wollt ihr dazu auch deine Taufkerze anzünden? Und kennst du eigentlich deinen Taufspruch? In deiner Taufurkunde findest du ihn.

### - Aktion

Es ist schön und wichtig, die Erinnerungen an besondere Tage, Ereignisse und Aktionen wach zu halten. Denn das lässt uns Schmunzeln, bringt uns zum Lachen oder ermutigt und tröstet. Da wir im Moment leider keine gemeinsamen Erinnerungselemente schaffen

können, haben unsere Mitarbeiter Justin Riekmann und Jonas Götz dazu aufgerufen, schöne Erinnerungen an unser Gemeindeleben auf ein Din A4-Papier zu bringen: besondere Erinnerungen an die Freizeit ohne Koffer, an die Jungschar, an eure Taufe oder an den Kinder- und Zwergengottesdienst. Diese Erinnerungsplakate bringt ihr dann in die Kirche. Dort findet ihr im hinteren Teil - dort, wo sonst die Spiele-Ecke ist - eine Erinnerungskette mit vielen Plakaten. Hängt euer Plakat dazu und schaut, woran sich die anderen gerne erinnern.

Du hast keine Idee, wie du dein Erinnerungsplakat gestalten kannst? Hier ein paar Vorschläge:

- Schreibe dein Lieblingslied auf und gestalte einen schönen (Noten-) Rand
- Male auf, was du besonders gerne in der Jungschar, im Kigo etc. machst.
- Male oder schreibe auf, woran du dich besonders gerne bei der Freizeit ohne Koffer oder dem Jungscharausflug erinnerst.
- Male deine Taufkerze und schreibe deinen Taufspruch daneben oder klebe ein Bild von deiner Taufe auf. Wichtig ist, dass wenn du Bilder aufklebst, auf denen auch andere Personen zu sehen sind, dass du diese vorher fragt, ob das für sie ok ist.

- Betet das Vater unser

- Singt das Lied : „Der Herr denkt an uns und segnet uns“

Der Herr denkt an uns. Der Herr denkt an uns.

Der Herr denkt an uns und segnet uns.

Der Herr denkt an uns und segnet uns.

Ich wünsche euch einen gesegneten Sonntag  
und freue mich über Bilder und Rückmeldungen von eurer Kigo-Feier.

## Geschichte: „Taufe ist mehr“

Erzähler: Wassertropfen, Herz, Segen und Kerze. Wo seid ihr? Wir brauchen euch!  
Wir wollen uns doch an unsere Taufe erinnern.

Wasser: *(kommt angerannt)* Hier bin ich... Ich bin da. Und das ist die Hauptsache. Immerhin bin ich es, der dabei ist, wenn der Pfarrer oder die Pfarrerin sagt: „Ich taufe dich auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Ich – das Wasser – werde über den Kopf des Täuflings gegossen. Deshalb bin ich der Wichtigste bei der Taufe.

Kerze: *(ist gekommen, während der Wassertropfen noch geredet hat, schüttelt den Kopf und widerspricht schließlich)*  
Ich bin auch wichtig. Ich, die Kerze. Ich brenne in vielen Familien jedes Jahr am Taufstag. Ich erinnere die Täuflinge daran, dass sie getauft sind. Ohne mich würden sie das leicht vergessen.

Wasser: Das ist ja ganz nett... Aber zuerst komm ich. Denn ohne mich, gibt es dich gar nicht.

Kerze: Nein, ich komme zuerst. Denn ich werde vor der Taufe liebevoll gestaltet von der Familie oder den Paten. Und überhaupt. Vor der Taufe muss der Familie oder dem Täufling selbst erst einmal ein Licht aufgehen. Sie müssen erkennen, dass es gut ist ihr Kind oder sich selbst taufen zu lassen. Und erst dann kommt dein Einsatz.

*Inzwischen sind auch Herz und Segen gekommen.*

Segen Ihr nehmt euch alle viel zu wichtig! Ihr seid nichts Besonderes. Kerzen sieht man ständig und auch Wasser gibt es überall...

Wasser: *(unterbricht)* Und genau das zeigt, dass wir wichtig sind. Wir werden überall gebraucht. Ohne Wasser würde keine Pflanze wachsen und kein Mensch leben können. Wasser braucht jeder zum Trinken, zum Waschen...

Kerze: Und ich bin noch viel wichtiger. Denn wir Kerzen sind nicht so alltäglich wie du, Wassertropfen. Wir brennen immer dann, wenn es etwas zu feiern gibt: Wir brennen an Weihnachten am Christbaum, am Geburtstag auf der Geburtstagstorte, an der Hochzeit, an ...

Segen: *(unterbricht gelangweilt)* Ja ja... Sag ich doch. Euch sieht man immer und überall. Was wirklich Besonderes bin ich. Denn ich – der Segen – erinnere die Menschen daran, dass es mehr gibt als das, was sie sehen können. Ich lass sie spüren, dass Gott bei ihnen ist.

Kerze: Ich erinnere auch an Gott! Denn Jesus hat einmal gesagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht im Dunkeln umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Wasser: Und welcher Psalm wird heute in der Kirche gebetet? Richtig: Psalm 23. Und wer kommt darin vor? Genau! Ich, das Wasser. Dort heißt es: „er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“

- Segen: Von mir aus, darf es heute auch mal um Dich gehen. Um mich geht es jede Woche und das schon jahrelang. Am Ende eines jeden Gottesdienstes heißt es: „Der Herr segne dich und behüte dich...“ Und das Beste kommt ja bekanntlich immer zum Schluss. Das Beste. Ich. Der Segen.
- Herz: Hier sieht man, was passiert, wenn die Liebe fehlt...  
In der Taufe spricht Gott einem jeden Täufling zu: Du bist mein geliebtes Kind. Keiner ist mehr oder weniger geliebt. Wir alle sind gleichermaßen von Gott geliebt. Also hört auf, euch über die anderen zu erheben. Sondern liebt einander, denn Gott hat euch zuerst geliebt. Das ist die entscheidende Botschaft der Taufe.
- Segen: Vielleicht hat das Herz recht. Vielleicht gilt diese Taufbotschaft auch für uns. Wir alle sind gleichermaßen wichtig.
- Wasser: *(nachdenklich)*  
Wasser, Liebe, Licht und Segen  
alles ist bei der Taufe zugegen.
- Herz: *(begeistert)* Das reimt sich ja. Und was sich reimt ist gut! Ja...so muss es sein.
- Kerze: Den Reim muss ich mir merken. Wie ging der noch mal?
- Wasser: Wasser, Liebe, Licht und Segen  
alles ist bei der Taufe zugegen.
- Segen: Gott will uns durch all das zeigen,  
dass er stets wird bei uns bleiben.
- Kerze Immer will er für uns sorgen  
Gestern, heute und auch morgen.
- Herz: Seine Kinder sind wir gern.  
und loben ihn, unseren Herrn.
- Wasser: Getauft sein heißt: fest zu vertrauen  
und das Leben auf Gottes Zusagen zu bauen.
- Segen Taufe ist Leben, Taufe ist mehr.  
Das glauben wir und danken dir, Gott, sehr.

